

Kurzprotokoll der Sitzung des Planungsausschusses vom 05.06.2018

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Ort: Großer Sitzungssaal Rathaus

Sitzungsleiter: Alfons Kraft

Anwesend: Jochen Karl, Joachim Krause, Ulrike Haerendel, Bastian Dombret, Salvatore Disanto, Jürgen Ascherl, Albert Biersack, Christian Furchtsam, Florian Baierl, Harald Grünwald, Werner Landmann, Hans-Peter Adolf, Josef Euringer
Verwaltung: Herr Zettl, Herr Balzer, Herr Janich
Zuschauer: Zahlreiche Zuschauer (ca. 30)

TOP 1: Kinderbetreuung - Weiteres Vorgehen

Herr Janich berichtet über ein Haus am Auweg, das für die Nachbarschaftskinder gemietet werden könnte. Ein Anbau für die Containeranlage beim Kinderhaus muss schnell bestellt werden. Die Kinderkrippe in der Altenwohnanlage soll wieder hergerichtet werden.

Herr Ascherl fragt, ob schon Absagen an Eltern verschickt worden sind. Herr Janich antwortet, dass es nur Absagen im Hortbereich gibt, alle Plätze für Kindergartenkinder sind vorhanden. Herr Landmann begrüßt die Interimslösung und fragt nach der Erschließung des anzumietenden Gebäudes. Diese ist nach Herrn Kraft gegeben. Es gibt keine Babytoiletten, die müssen noch eingebaut werden. Ulrike fragt nach der Verkehrssituation, es geht aber nur um 20 Kinder. Die Altenwohnanlage muss als Ganzes saniert werden.

Der Beschlussvorlage, die Mietverträge abzuschließen und die Aufträge zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 2: Bebauungsplan Nr. 171 Kommunikationszone, Würdigung der im Rahmen der Beteiligung nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen

Die Einwände Träger öffentlicher Belange werden zuerst abgehandelt. Herr Landmann fragt nach dem Schwimmbad, das als sportliche Anlage konzipiert ist. Herr Adolf bemängelt das Fehlen der Lademöglichkeit für E-bikes und Elektroautos. Herr Balzer meint, das könnte im Rahmen der Stellplatzsatzung geregelt werden.

Die Einwände der Bürger sind diskutiert worden, es geht hauptsächlich um die Breite des Schranerwegs. Herr Kraft meint, es ginge nur um drei Einzelinteressen, die zu Lasten des Angers verwirklicht werden sollen. Es geht um drei Varianten, die die Verwaltung ausgearbeitet hat. Die zweite Variante stellt aus Sicht der Verwaltung den besten Kompromiss dar.

Herr Adolf meint, dass der Planungsausschuss den Stadtrat nicht überstimmen kann. Er meint, dass im März 2017 der Grünstreifen beschlossen worden ist. Im April 2017 sei der Beschluss nicht aufgehoben worden. Ich begründe, wie breit der Schranerweg sein sollte und plädiere für die Variante 2 als tragfähigen Kompromiss. Herr Euringer unterstützt auch die Variante 2. Herr Baierl behauptet, es ginge ihm nicht nur um drei Anwohner, sondern um die Stärkung des Schranerwegs auch für alle Neubürger. Er meint, dass die Abstandsflächen zum Altbestand auch bei der Variante 2 gewahrt sind. Er fragt, ob es bei der Variante 3 eine Überschneidung der Abstandsflächen gibt und schlägt vor, noch einen Meter zu den Gärten am Schranerweg zuzuschlagen. Herr Adolf hält den Wettbewerbsentwurf für dumm, weil die Schule im Norden geplant wurde. Bastian begrüßt die Stellungnahmen der Bürger, er hält die Variante 2 für akzeptabel. Er fragt, ob die Straßen verschmälert werden könnten. Herr Ascherl unterstützt die Verbreiterung der Gärten um einen Meter. Herr Landmann fragt noch nach zwei Punkten, Barrierefreiheit und Wandhöhe.

Der Variante 3 wird nur von den beiden Grünen unterstützt. Die Variante 2a wird von CSU, der BfG, der FDP und den Unabhängigen unterstützt und von der SPD und den Grünen abgelehnt.

Der gesamte Beschluss, die Würdigungen einzuarbeiten, wird dann gegen die beiden Stimmen der Grünen angenommen.

Herr Adolf kündigt einen Antrag an, die Energieagentur München-Ebersberg bei der Planung einzuschalten.

TOP 3: Bushaltestellen Mühlfeldweg bei Altenwohnanlage; Herstellung der Barrierefreiheit; Vorstellung der Planung und Freigabe zur Ausführung

Abgesetzt.

TOP 4: Fahrbahnsanierung und behindertengerechter Ausbau des Busbahnhofes Garching Hochbrück; Auftragsvergabe

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5: Antrag auf Erweiterung der Anlieferungszone für das PKW-Auslieferungslager auf dem Grundstück, Fl.Nr. 1720, Gem. Garching

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Antrag auf Nutzungsänderung eines Wartebereichs für Lasertag in eine IndoorMinigolfanlage in der Robert-Bosch-Str. 12, Fl.Nr. 1720/5, Gem. Garching

Der Beschlussvorlage, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wird einstimmig zugestimmt.

TOP 7: Antrag auf Nutzungsänderung einer Gewerbehalle zu einem Labor und Versuchsgebäude in der Zeppelinstr. 35, Fl.Nr. 1730/10, Gem. Garching

Abgesetzt.

TOP 8: Sanierung Bürgerhaus - Auftragsvergabe Gewerk Metallbau 3 - Fassade Lesegarten

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 9: Sanierung Bürgerhaus - Auftragsvergabe Gewerk Elektroarbeiten 3

Der Auftragsvergabe wird einstimmig zugestimmt.

TOP 10: Erweiterung Kindergarten Falkensteinweg; Bekanntgabe Beauftragung Baumeisters

Die Eilhandlung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11: Mitteilungen aus der Verwaltung

Die Wohncontainer bei der ehemaligen AR-Recycling, jetzt Umweltmeister, haben eine Frist bis Juli bekommen, um die Container zu entfernen.

In der Tiefgarage am Bürgerplatz soll die Mauer entfernt werden, es wird aber noch eine Stellungnahme der Eigentümer abgewartet.

Es gibt am Mallertshofener See eine illegale Baunutzung, bei der das Landratsamt tätig geworden ist.

TOP 12: Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Euringer fragt nach dem Wildwuchs bei BMW, der aber auch schon dem Landratsamt gemeldet ist. Ulrike stellt noch keine Verbesserung der Fahrradsituation am Maibaumplatz fest. Herr Biersack fragt, ob die Wege bei der ehemaligen Kiesgrube (Kellerer) korrekt erneuert werden.

Für das Protokoll: *Joachim Krause*